

04 / 2019

Astrid Bergmeister
Pressesprecherin und
Leiterin Hochschulkommunikation

presse@th-nuernberg.de
www.th-nuernberg.de
Telefon: + 49 911/5880-4101
Telefax: + 49 911/5880-8222
Raum: SC.401

31. Januar 2019

SO GESEHEN: Starke Design-Abschlussarbeiten der TH Nürnberg

Vernissage am 8. Februar 2019: Werkschau der Fakultät Design präsentiert Abschlussarbeiten

„SO GESEHEN“ – Hinschauen. Und einen weiteren Blick darauf werfen, das Einzelne als Teil eines Ganzen erkennen, um am Ende festzustellen:

SO hab' ich das noch nie GESEHEN. Das Motto der diesjährigen Werkschau erzählt über die künstlerische Herangehensweise der Designerinnen und Designer an das Projekt und die Sichtweise der Betrachterinnen und Betrachter. Die rund 40 Absolventinnen und Absolventen der Fakultät Design präsentieren starke Abschlussarbeiten mit anspruchsvollen Themen. Eine Faszination der Vielfalt der Illustrationen, Bücher, Fotografien und Plakaten. Die Vernissage findet statt am 8. Februar um 19.00 Uhr in der Fakultät Design der TH Nürnberg.

Nürnberg, 31. Januar 2019. Der Entwicklungsprozess eines Designs verlangt oft viele Blicke, bis sich das Wesentliche erkenntlich zeigt: Am 8. Februar 2019 präsentieren die Design-Absolventinnen und Absolventen der TH Nürnberg an der Werkschau ihre Arbeiten aus allen Modulen der Fakultät Design. Die Werkschau „SO GESEHEN“ gibt den Besucherinnen und Besuchern einen Einblick in die Entwicklungsschritte der Studierenden. Genaues Hinschauen, Abstandnehmen und wieder Herantreten an das Projekt – so arbeiten Designerinnen und Designer, wenn sie ihr neues Werk entwickeln. Aus diesem Prozess entstehen die außergewöhnlichen Abschlussarbeiten in Form von Apps und anderen virtuellen Formaten, Fotos und Filmen, Illustrationen und Comics, Texten und Magazin- und Buchgestaltungen.

Die Designerinnen und Designer präsentieren Werke aus allen Modulen der Fakultät Design, die sie in ihren Arbeiten mehrfach kombinieren - Design kommuniziert interaktiv, visuell, auditiv und verbal:

Cast (Audiovisuelle Kommunikation im Internet), CGI (Computer Generated Imaging), CGO (Computer Generated Object Design / Virtuelles Produktdesign), Film & Animation, Fotografie, Illustration, Interaktionsdesign, Grafik Design, Raum- und Eventdesign, Typografie und verbale Kommunikation.

Einmalig in Deutschland ist die Bandbreite der Ausbildung an der TH Nürnberg. Prof. Christine Albert, Dekanin der Fakultät Design: „Die Absolventinnen und Absolventen decken mit Ihren Abschlussarbeiten technisch und thematisch ein breites Spektrum ab. Die Verknüpfung von verschiedenen Modulen ist sehr spannend und die Themenauswahl der Studierenden ist beeindruckend. Es ist interessant zu sehen, das wichtige und kritische Themen, wie Umwelt und soziale Nachhaltigkeit, die jungen Designerinnen und Designer beschäftigen. Die Ausstellung bietet den Besucherinnen und Besuchern einen Einblick zu den Hintergründen der Arbeiten und wir freuen uns auf einen Abend voller Inspirationen und Gespräche.“

Kreativ, vielfältig und außergewöhnlich – einige Highlights der Werkschau „SO GESEHEN“:

„Life in plastic, it’s fantastic“ – Plastikmüll in Deutschland – Bilder von Philipp Greiner

Plastik ist in den deutschen Medien omnipräsent. Trotzdem verbrauchte Deutschland allein im Jahr 2016 immer noch 11,7 Mio. Tonnen Plastikmüll – so viel wie kein anderes Land in Europa. Auf diesen Umstand reagiert Philipp Greiner mit Bildern, Fotos und CGI (Computer Generated Imaging/ Virtueller Fotografie) und liefert erstaunliche Fakten mit Hilfe von QR-Codes. So lassen sich Daten und Visualisierungen aufrufen, die den gezeigten Skandal noch untermauern.

„Jarðvarmi“ Auf den Spuren der Geothermie in Island – Ein Buch mit Fotos und Illustrationen von Franz Bronnsack und Johannes Strohbach

Geothermie, die Nutzung der Erdwärme, rückt auf der Suche nach umweltfreundlichen Methoden zur Energiegewinnung zunehmend in den Fokus. Island gilt als Vorreiter bei der Nutzung von Geothermie. Das Land nutzt die Vorteile seiner Natur mit den zahlreichen Vulkanen und kann sich mittlerweile bis zu 100 Prozent aus regenerativen Quellen selbstversorgen. Doch was umweltfreundlich und preiswert ist, hat auch Schattenseiten: Pipelines, Strommasten und überall riesige Dampfwolken aus Kraftwerken. - Franz Bronnsack und Johannes Strohbach geben Einblicke in dieses heikle Zusammenspiel.

„Wendels Weg durch die Wüste“ – Ein Kinderbuch von Viola von Gehlen

Was macht eine echte Familie aus? Dieser Frage geht Viola von Gehlen mit ihrem Kinderbuch auf den Grund. Eine Hundefamilie ist auf der Flucht. Irgendwo, so heißt es, sei das Land grüner und das Leben besser. Doch auf dem Weg lauern Monster und andere Gefahren. Am Ende wissen alle, wie sehr sie sich brauchen.

Plakate. Jeden Tag ein neues. – Eine Designaufgabe im Selbstversuch von Vincent Fleischmann

Was, wenn man jeden Tag ein neues Thema bekommt und dazu gestalterisch tätig werden muss? Vincent Fleischmann stellte sich dieser Herausforderung, er zog jeden Tag ein neues Los und machte sich an die Arbeit: Innerhalb von nur 24 Stunden ein neues Plakat zu entwerfen. Ein Selbstversuch, nach dem man die Welt mit anderen Augen sieht.

„Das Leiden der Insekten“ – Bilder von Georg Uebler

Kaum ein Lebewesen ist uns so fremd wie ein Insekt. Georg Uebler taucht ganz nah in die Welt der Insekten ein. So nah, dass man sogar Mimik und Gestik zu erkennen meint. Seine Bilder widmen sich dem Verschwinden der Insekten und dienen gleichzeitig als Kampagne, um diesem Thema mehr Aufmerksamkeit zu verschaffen.

Die **Vernissage** findet am **Freitag, 8. Februar 2019**, um **19.00 Uhr** in der Fakultät Design der TH Nürnberg, Wassertorstraße 10, statt. Der Eintritt ist frei.

Die **Ausstellung** ist an den darauffolgenden Tagen geöffnet:

Samstag, 9. Februar 2019, 12.00 bis 16.00 Uhr

Montag, 11. Februar 2019, 10.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag, 12. Februar 2019, 10.00 bis 18.00 Uhr

Hinweis für Redaktionen:

Kontakt:

Hochschulkommunikation, Tel. 0911/5880-4101, E-Mail: presse@th-nuernberg.de